

Niederdruckregler 1,5 kg/h



Druckregelgerät mit integrierter thermischer Absperreinrichtung

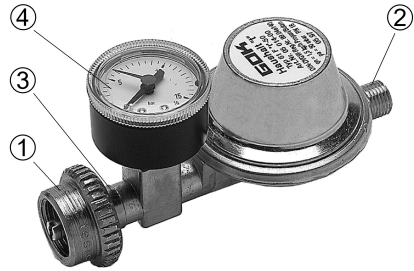
AUFBAU

Das Druckregelgerät hält den Ausgangsdruck von 50 (30) mbar unabhängig von Schwankungen des Eingangsdruckes (Flaschendruck) und Änderungen von Durchfluss und Temperatur innerhalb festgelegter Grenzen konstant.

Es entspricht einem Druckregelgerät nach DIN 4811-4 mit:

- Thermisch auslösendem Absperrelement (TAE) ③
Bei Temperaturen über + 100 °C löst die Absperreinrichtung aus und sperrt selbsttätig den Gasdurchfluss ab
- Manometer ④ zur Anzeige des Eingangsdruckes und als Dichtheitskontrolle des Flaschenanschlusses und der angeschlossenen Schlauch-/Rohrleitung

Einbau als Druckregelgerät zum unmittelbaren Anschluss an eine Druckgasflasche mit einem Füllgewicht bis 14 kg in Gebäuden mit Aufenthaltsräumen gemäß Geltungsbereich der TRF (Technische Regeln Flüssiggas).



- ① Eingang
- ② Ausgang
- ③ Thermische Absperreinrichtung (TAE)
- ④ Manometer

BETRIEBSMEDIEN

Flüssiggas (LPG gasförmig)

nach DIN 51622 / DIN EN 589

MONTAGE

Vor der Montage ist das Druckregelgerät auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Die Montage sollte von einem Fachbetrieb vorgenommen werden. Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Druckregelgerätes ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

- Vor Einbau Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen. Diese unbedingt entfernen, um mögliche Funktionsstörungen auszuschließen.
- Druckregelgerät spannungsfrei montieren (keine Biegespannung oder Torsion).
- Einbaurichtung ➔ beachten!

ANSCHLUSS EINGANG ① an Druckgasflaschen

LH = LINKSGEWINDE!

Seitenstutzen am Flaschenventil	Anschluss Eingang Druckregelgerät mit Seitenstutzen verbinden		Erläuterungen
mit Füllgewicht bis 14 kg 	G.12 (KLF) 	G.19 (Kombi-A-weich) 	1 – Dichtung im Flaschenventil 2 – Überwurfmutter (Flügel- oder Rändelmutter) 5 – Weichdichtung zum Druckregelgerät gehörend 2 – nur von Hand verbinden!

KLF - Kleinflaschenanschluss oder Kombi-A - Kombinationsanschluss nach DIN 477-1 bzw. Anschluss nach DIN EN 12864

ANSCHLUSS AUSGANG ②

LH = LINKSGEWINDE!

Montage Außengewinde G ¼ A - LH mit KN (45° Innenkonus)

Bauelement	Abbildung Anslussteil	Erläuterungen
Druckregelgerät		Rohrgewinde: zylindrisches Außengewinde G ¼ – LH-KN („Left Hand“) in Toleranzklasse A nach DIN EN ISO 228-1 mit 45° Innenkonus
Anschlussverschraubung		Überwurfmutter mit Innengewinde G ¼ – LH nach DIN EN ISO 228-1, Schlauchtülle mit Kugelabdichtung nach DIN EN 560

Montage ausschließlich mit Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite. Gegenhalten stets am Anschlussstutzen.

Nach dem Anziehen der Überwurfmutter(n) darf das Druckregelgerät nicht mehr verdreht werden. Ein Verdrehen kann wieder zu undichten Verbindungen führen.

DICHTHEITSKONTROLLE

Die Flüssiggasanlage muss vor der ersten Inbetriebnahme und nach längerer Stillstandszeit auf Dichtheit geprüft werden. Dazu alle Absperrarmaturen der Verbrauchgeräte schließen und das Flaschenventil öffnen. Dann alle Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray nach DIN EN 14291 oder anderer geeigneter schaumbildender Mittel auf Dichtheit überprüfen.

Dichtheitskontrolle mit Manometer:

Flaschenventil öffnen. Roten Zeiger durch Drehen auf den schwarzen Zeiger (Anzeige für Flaschendruck) zwecks Festhalten des momentanen Flaschendruckes stellen. Flaschenventil schließen. Wartezeit: 2 Minuten für den Temperaturausgleich. Gegebenenfalls roten Zeiger nachstellen. Prüfzeit: 10 Minuten. Der angezeigte Gasdruck darf während der Prüfzeit nicht abfallen. Fällt der Druck ab, muss die gesamte Flüssiggasanlage auf Dichtheit geprüft werden.

Die DICHTHEITSKONTROLLE gilt nur mit dem Prüfungsergebnis „dicht“ als erfüllt.

Keine offene Flamme zur Dichtheitsprüfung verwenden !

INBETRIEBNAHME

Das Druckregelgerät ist nach Montage und erfolgter DICHTHEITSKONTROLLE sofort betriebsbereit. Die Inbetriebnahme erfolgt durch langsames Öffnen des Flaschenventils bei geschlossener Absperrarmatur der Verbrauchseinrichtung. Die Verbrauchseinrichtung selbst kann jetzt nach der ihr beigefügten Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden.

BEDIENUNG

Flüssiggas ist ein hochentzündliches Brenngas! Entsprechende Gesetze, Verordnungen und technische Regeln beachten! Im laufenden Betrieb der Flüssiggasanlage wird in gewissen Zeitabständen eine DICHTHEITSKONTROLLE und eine Kontrolle der Funktion des Druckregelgerätes empfohlen. Bei Gasgeruch, Undichtheit, Gasaustritt und

Störung an der Verbrauchseinrichtung sofortige AUSSERBETRIEBNAHME! Fachbetrieb beauftragen.

Während des Betriebs die Gasflasche nicht bewegen! Beim Anziehen und beim Lösen der Verbindung Flaschenventil – Druckregelgerät bei erforderlichem Flaschenwechsel nur die Überwurfmutter verdrehen.

**AUSSERBETRIEBNAHME**

Flaschenventil und dann Absperrarmaturen der Verbrauchseinrichtung schließen. Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

INSTANDSETZUNG

Nach einem Ansprechen der thermischen Absperrereinrichtung (TAE) ist der Niederdruckregler nicht mehr einsetzbar und muss ausgetauscht werden.

Führen die unter INBETRIEBNAHME, BEDIENUNG und INSTANDSETZUNG genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wieder-INBETRIEBNAHME und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Druckregelgerät zur Überprüfung an den Hersteller eingesandt werden. Unbefugte Eingriffe haben einen Verlust der Zulassung sowie des Gewährleistungsanspruches zur Folge.

Bei normalen Gebrauchsbedingungen wird, um eine korrekte Funktion der Anlage sicherzustellen, empfohlen, dieses Druckregelgerät vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum auszuwechseln.

TECHNISCHE DATEN

Druckstufe	PN 16		
Eingangsdruck	0,3 bis 16 bar	Nenn-Ausgangsdruck p_a	50 (30) mbar
Nenn-Durchfluss	max. 1,5 kg/h		

Weitere technische Daten oder Sondereinstellungen siehe Typschild des Druckregelgerätes!

**GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG**

Oberbreiter Straße 2-16, D-97 340 Marktbreit ☎ +49 9332 404-0 Fax +49 9332 404 43

E-mail: info@gok-online.de Internet: www.gok-online.de